

Amt Usedom-Süd

Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom

Niederschrift zur 8. Sitzung der Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom

Ort: Schloss Stolpe

Tag 11.08.2020

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Die Gemeindevertretung Stolpe auf Usedom umfasst 7 Mitglieder.

Anwesenheit
Anwesende Mitglieder <i>Bürgermeister</i> Herr Falko Beitz <i>Gemeindevertreter</i> Herr Stefan Büstrin Herr Harald Kreßmann Herr Christian Langhoff Herr Gunter Mlynski Frau Anne-Kathrin Schultz Herr Detlef Wiedemann

Gäste: Einwohner der Gemeinde

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

- | TOP | Betreff | Vorlagen-Nr. |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Änderungsanträge zur Tagesordnung | |
| 3. | Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 06.07.2020 | |
| 4. | Bericht des Bürgermeisters | |
| 5. | Einwohnerfragestunde - Teil 1 | |
| 6. | Beratung und Entscheidung über den Entwurf der 2. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen und Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Mellenthin für Teilflächen aus den Flurstücken 18/3, 18/5, 18/6, 17/1, 17/2, 16/1, 16/2, 7/1, 6/1, 6/2, 31, 38, und 114/2, Flur 5, Gemarkung Mellenthin im Ortsteil Mellenthin im Rahmen der Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 4 (2) BauGB | GVSt-0243/20 |
| 7. | Einwohnerfragestunde - Teil 2 | |

II. Nichtöffentlicher Teil:

- | TOP | Betreff | |
|------|------------------------------------------------------------|--------------|
| 8. | Bauanträge | |
| 8.1. | gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines | GVSt-0244/20 |

- Wohnhauses mit 1 WE, Flurstücke 171/2 und 173, Flur 4, Gemarkung
Stolpe
- 8.2. Sachstand zum Bauantrag "Umbau Alte Schule"
 - 9. Grundstücksangelegenheiten
 - 10. Auftragsvergaben
 - 10.1. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Heizungs- und Sanitärarbeiten am Vorhaben: Alte Schule in Stolpe, WB 1 GVSt-0245/20
 - 10.2. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Elektroarbeiten am Vorhaben: Alte Schule in Stolpe, WB 1 GVSt-0246/20
 - 10.3. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Rohbau- und Ausbauarbeiten: Alte Schule in Stolpe, WB 1 GVSt-0247/20
 - 10.4. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des 1. Nachtrages "Putz- und Stuckarbeiten" zum Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe GVSt-0248/20
 - 10.5. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Fenster und Türen für das Vorhaben: Alte Schule in Stolpe, WB 1 GVSt-0249/20
 - 10.6. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Rampenbau für das Vorhaben: Alte Schule in Stolpe, WB 1 GVSt-0250/20
 - 11. Information des Bürgermeisters

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Beitz eröffnet die 8. Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind alle Gemeindevertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister bittet darum, im nichtöffentlichen Teil über den „Sachstand Bauantrag Alte Schule“ und „Information Bürgermeister“ zu beraten.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 06.07.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 06.07.2020 wird einstimmig gebilligt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zur Sanierung des Schlosses, dass am laufenden Teilabschnitt die Malerarbeiten im Obergeschoss in vollem Gange sind. Der Abschluss der Arbeiten im Raum des Bücherbasars ist erfolgt. Gegenwärtig laufen die Arbeiten im Hochzeitszimmer. Die Fertigstellung soll bis zur letzten Augustwoche erfolgen.

Die Tischlerfirma MOL will in der letzten Augustwoche die Böden fertig stellen (Ölen). Ausstehend ist dann noch der Ausstellungsraum.

Der Abschluss der Arbeiten im Obergeschoss ist bis zur KW 37 geplant, um bis zum Usedomer Musikfestival fertig zu sein.

Die Ausschreibung für den Teilabschnitt 2 – hier erfolgt die Veröffentlichung in der nächsten Woche- zunächst erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten im Roten und Grünen Salon (ohne

Küche). Die Submission soll dann am 1.9. stattfinden, die Gemeindevorvertretersitzung dann am 14.9.2020.

Der Baubeginn ist dann für Oktober avisiert.

Herr Beitz informiert über Mängel im Bestand. Die Fenster und Türen aus dem Jahr 2004 sind in einem katastrophalen Zustand. Der Hausmeister führt Erhaltungsmaßnahmen durch (Schleifen und Streichen). Die Sanierung der Türen zum Arkadengang durch einen Tischler ist leider aber unumgänglich.

Zur Sanierung der Alten Schule berichtet Herr Beitz, dass der geplante Baubeginn in der KW 34 erfolgen soll. Vorerst ein behindertengerechter Umbau der Bestandswohnung.

Zu den Straßenschäden der Betonstraße im Ausbau wurde eine kleinere Stelle mit Reparaturasphalt gefüllt. Die Hitzeentwicklung hat am Wochenende eine größere Anhebung hervorgerufen, die durch die Bauhofmitarbeiter ausgepflastert wird.

Zum Funkmast gibt es noch keine konkrete Information zum Termin der Inbetriebnahme.

Herr Beitz berichtet, dass zu der COVID-19 Pandemie ein steigendes Infektionsgeschehen im Landkreis Vorpommern-Greifswald zu verzeichnen ist. Er bittet die Gemeindevorvertreter in ihrem Umfeld auf die AHA-Regeln hinzuweisen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde - Teil 1

Familie Freitag äußert Bedenken zum Umbau der Alten Schule. Die dann folgende Parksituation, Abwasserentsorgung und Energieversorgung wären dann als problematisch anzusehen.

Herr Beitz hätte hierzu bereits einen Vor-Ort-Termin mit dem Ehepaar wahrgenommen und zum Umbau Stellungnahmen abgegeben. Fakt ist, es entsteht hier kein Sozialer Wohnungsbau!

Die Planungsunterlagen werden nochmals der Familie Freitag gezeigt. Sieben weitere Wohnungen sollen entstehen, dann sind es insgesamt neun. Jeder Mieter erhält eine kleine Terrasse bzw. Balkon.

Alle Wohnungen sollen zum Dauerwohnen entstehen, um dem demografischen Wandel entgegenzuwirken.

Der Bauantrag beinhaltet die Verpflichtung, dass jede Mietpartei ein Parkplatz enthält, dieses wird eingehalten. Die vorhandenen Möglichkeiten vor Ort werden voll ausgenutzt, so der Bürgermeister, auch der Doppelcarport bleibt bestehen.

Die Energie- und Gasversorgung ist gesichert, die Abwasserentsorgung mittels der Anlage wird erweitert.

Die Mülltonnen werden im Nebengebäude abgestellt.

Frau Freitag weist weiter darauf hin, dass trotz moderner Fenster der Lärm auch durch den Verkehr in der Kirchstraße bereits erheblich sei. Wenn noch sieben Parteien dazu kommen, erhöht sich der Lärmpegel weiter.

Man will möglichst wenig Emission verursachen, darum wird die Parksituation vorab geklärt, so der Bürgermeister.

Familie Freitag hält den Umbau der Alten Schule als Sonderbelastung für ihr Grundstück und möchten ihn so nicht hinnehmen. Sie wären bereits jetzt durch die Sirene und den Lärm des Bauhofes gestört.

Herr Beitz geht noch einmal auf den Brief der Familie ein.

Auch Frau Schulz versucht, die Bedenken zu revidieren.

Es folgt eine Diskussion!

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Beratung und Entscheidung über den Entwurf der 2. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen und Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Mellenthin für Teilflächen aus den Flurstücken 18/3, 18/5, 18/6, 17/1, 17/2, 16/1, 16/2, 7/1, 6/1, 6/2, 31, 38, und 114/2, Flur 5, Gemarkung Mellenthin im Ortsteil Mellenthin im Rahmen der Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 4 (2) BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, im Rahmen der Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 4 (2) BauGB ihr Einvernehmen zum Entwurf der 2. Ergänzung der Klarstellungssatzung mit Ergänzungen und Abrundungen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Mellenthin für Teilflächen aus den Flurstücken 18/3, 18/5, 18/6, 17/1, 17/2, 16/1, 16/2, 7/1, 6/1, 6/2, 31, 38, und 114/2, Flur 5, Gemarkung Mellenthin im Ortsteil Mellenthin in der Fassung von 02-2020, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde - Teil 2

Nichtöffentlicher Teil:

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bauanträge

Zu Punkt 8.1 der Tagesordnung:

gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Wohnhauses mit 1 WE, Flurstücke 171/2 und 173, Flur 4, Gemarkung Stolpe

Herr Krajewski gehe bereits durchs Dorf und erklärt, dass hier ein Ferienhaus entstehen wird, so der Bürgermeister. Wenn es wirklich so wird, muss die Wohnraumerhaltungssatzung angewandt werden und der Landkreis als Ordnungsbehörde muss ein Verfahren einleiten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stolpe beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB für die Errichtung eines Einfamilienhauses in der Gemarkung Stolpe, Flur 1, Flst. 121/5 durch Herrn Wolfgang Krajewski zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

Zu Punkt 8.2 der Tagesordnung:

Sachstand zum Bauantrag "Umbau Alte Schule"

Der Bürgermeister zeigt den Gemeindevertretern die weitere Planung zum Umbau der Alten Schule und erklärt die Änderungen.

Der Bauantrag wurde durch alle Gemeindevertreter zur Kenntnis genommen und soll so eingereicht werden - einstimmig.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Grundstücksangelegenheiten

-

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Auftragsvergaben

Zu Punkt 10.1 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Heizungs- und Sanitärarbeiten am Vorhaben: Alte Schule in Stolpe, WB 1

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, die Heizungs- und Sanitärarbeiten für die Wohnung WB1 im Erdgeschoss zum Vorhaben: Alte Schule in Stolpe an die Fa. Usedom Haustechnik UG mit einer Angebotssumme in Höhe von 11.085,03 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.: GVSt-0245/20

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 10.2 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Elektroarbeiten am Vorhaben: Alte Schule in Stolpe, WB 1

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, die Elektroarbeiten für die Wohnung WB1 im Erdgeschoss zum Vorhaben: Alte Schule in Stolpe an die Fa. Elektro Brendemühl mit einer Angebotssumme in Höhe von 1.633,14 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.: GVSt-0246/20

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 10.3 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Rohbau- und Ausbauarbeiten: Alte Schule in Stolpe, WB 1

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, die Rohbau- und Ausbauarbeiten für die Wohnung WB1 im Erdgeschoss zum Vorhaben: Alte Schule in Stolpe an die Fa. Tectone GmbH aus Berlin mit einer Angebotssumme in Höhe von 14.791,74 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.: GVSt-0247/20

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 10.4 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des 1. Nachtrages "Putz- und Stuckarbeiten" zum Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, dass 1. Nachtragsangebot der Fa. Sasse zu den Putz- und Stuckarbeiten zum Vorhaben: Touristisches Erlebnis- und Informationszentrum Schloss Stolpe mit einer Angebotssumme in Höhe von 4.196,95 € netto zu beauftragen.

Beschluss-Nr.: GVSt-0248/20

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 10.5 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Fenster und Türen für das Vorhaben: Alte Schule in Stolpe, WB 1

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, die Fenster und Türen für die

Wohnung WB 1 im Erdgeschoss zum Vorhaben: Alte Schule in Stolpe an die Fa. Dobrucki aus Debno (Polen) mit einer Angebotssumme in Höhe von 8.995,37 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.: GVSt-0249/20

Ja-Stimmen: 7

Zu Punkt 10.6 der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe: Rampenbau für das Vorhaben:
Alte Schule in Stolpe, WB 1**

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Stolpe beschließt, den Rampenbau für die Wohnung WB 1 im Erdgeschoss zum Vorhaben: Alte Schule in Stolpe an die Fa. MBM GmbH aus Berlin mit einer Angebotssumme in Höhe von 6.206,00 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr.: GVSt-0250/20

Ja-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Information des Bürgermeisters

Bauarbeiten B-Plan Nr. 2:

Die Bauarbeiten zum B-Plan Nr. 2 „Ferienhausgebiet am Landhaus Stolpe“ haben nun begonnen, so der Bürgermeister. Fraglich ist aber, wo die Einhaltung der Brandschutzaufgabe bleibt? Es handelt sich hier schließlich um Holzhäuser mit Reetdach.

Der Löschwasserbrunnen ist noch nicht realisiert! Dieses muss aber auch erst erfolgt sein, wenn das erste Haus fertig gestellt ist.

Welche konkreten Auflagen gibt es überhaupt? Das Amt wird gebeten, hier eine Prüfung vorzunehmen.

Problematik Abwasser der Gemeinde:

Es wird derzeit durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom keine Genehmigung mehr für Kleinkläranlagen erteilt, weil das Wasser in Stolpe stark belastet ist!

Keiner weiß warum das Wasser so stark verschmutzt ist. Ob es durch die großen Ferienanlagen, die Landwirtschaft, zu geringem Niederschlag in den letzten Jahren oder durch ungenehmigte Kleinkläranlagen kommt, bleibt fraglich. Fakt ist, dass der Stolper Bach extrem schlechte Werte hat.

Die Gemeindevorvertreter, die eine Kleinkläranlage besitzen, versichern das die Werte der Anlagen in Ordnung seien.

Am 08.09.2020 findet hierzu ein Termin in Anklam statt, zudem der Bürgermeister alle Gemeindevorvertreter einlädt.

Wenn nichts gemacht wird, werden in Zukunft nur noch Sammelgruben genehmigt. Die Kosten für ein Zentralsystem seien sehr hoch und die mögliche Planung langjährig.

Man muss dem Gewässer helfen, zum Beispiel über die Pflanzung bestimmter Vegetation.

Küchenplanung Schloss:

Es findet eine Diskussion vor Ort zur Umgestaltung der Küche statt.

Die Gemeindevorvertreter befürworten den von Architekt Berge vorgelegten Küchenplan, möchten jedoch vor Ausschreibung eine konkrete Kostenschätzung erhalten.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

Beitz
Bürgermeister

Gottschling
Protokollantin